

GEMEINDE MARXEN

Niederschrift Nr. 135

über die Sitzung des Rates am Montag, den 09. September 2019 um 19:30 Uhr in der Alten Schule, Unter den Eichen 5, 21439 Marxen

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlußfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Genehmigung der Niederschrift Nr. 134 vom 20.05.2019
6. Amtliche Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters
- 7. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**
8. DE Projekt „Hauptstrasse Sanierung / Umgestaltung“ Auftragsvergabe Bauleistungen
9. DE Projekt „Hauptstrasse Sanierung / Umgestaltung“ Auftragsvergabe Beweissicherung
10. Wohnbaulandentwicklung östlich „Im Heidloh“
11. Windenergie im Bereich Brackel-Hanstedt-Marxen „Planungsbegleitung“
12. Flur 1, Flurstück 91 / 7 Bauantrag Funksendemast
13. Flur 1, Flurstück 83 / 17 Flüchtlingsunterkunft, „Pachtangelegenheiten“ bzw zukünftige Nutzung des Grundstücks
14. Neubau Gebäude Gemeindeverwaltung / Arztpraxis und Wohnungen
15. DE Freizeitgestaltung für Jugendliche
16. DE Jägerberg, Gestaltung
17. DE Gestaltungsvorschlag „Milchteich“
18. Unterstützungsantrag Jubiläum 125 Jahre Nordheide-Chor
19. Mitgliedschaft in der IGN
20. Behandlung von Anfragen und Anregungen
21. Schließung der Sitzung

Top 1 Eröffnung der Sitzung

Bgm Christian Meyer eröffnete die Sitzung um 19:48 Uhr mit einigen Minuten Verspätung und leitete diese. Den Bürgern gegenüber wurde eine Entschuldigung der verspäteten Eröffnung gegenüber ausgesprochen. Es wurden die Ratsmitgliederinnen, Ratsmitglieder sowie einige Bürger begrüßt.

Top 2 Feststellungen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder (RM)

Die ordnungsgemäße Ladung wurde festgestellt. Die Ratsmitglieder B.Thiel, K.Heuer, Chr.Meyer, J.Frommann, S.Meyer-Herbstreit, N.Ravens N.Neder, S.Westermann und A.Köneke sind anwesend. A.Warnecke und H.-H.Ehlers haben sich wegen privater Termine abgemeldet / entschuldigt.

Top 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Rat ist beschlussfähig.

Top 4 Feststellungen der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Auf Antrag von Chr.Meyer soll unter Top 20 die Beteiligung der Gemeinde an Bus-transferkosten für die Kinder der Gs Brackel zum Schwimmunterricht behandelt werden. Die Tagesordnung mit dem Erweiterungspunkt Top 20 Bustransferkosten wurde mit 9 Ja-Stimmen festgestellt.

Top 5 Genehmigung der Niederschrift Nr. 134 vom 20.05.2019

Die Niederschrift Nr.134 vom 20.05.2019 wurde mit 9 Ja-Stimmen genehmigt und unterschrieben.

Top 6 Amtliche Mitteilungen

- B-Planung Hundeschule / - pension und Bunkeranlage Marxen.
Die notwendigen Unterlagen von Rechtsanwalt Dr Nell
 - o Überarbeitete Städtebauliche Verträge und Umsetzungsverträge
 - o Kostenschätzung seinerseits für das Verfahrenliegen leider immer noch nicht.
- Breitbandversorgung, Massnahme mit dem Lk-Harburg, Detailplanung für Marxen ist abgeschlossen. Jedes Grundstück bekommt einen Anschlusspunkt.
 - o Schünbusch Feld keine Änderungen. Die mögliche östliche Erweiterung ist von LkH und Planungsbüro notiert worden.
 - o Hinter der Bahn wird zusammen mit Süldsberg zusammengelegt
 - o An der Aue wird über eine Station in Asendorf versorgt
 - o Schmalenfelde Mühle fällt aufgrund von Entfernung zum nächsten Anbindepunkt, der über 2 km entfernt ist leider wegen Unrentabilität wieder raus.
- Strassenabsbaubeitragssatzung, eine Entscheidung steht noch aus.
Erst wenn es bei Bund und Land endgültige Entscheidungen wird das Thema angefasst
- Sperrung der K 59 Brackel ⇔ Schmalenfelde am Do 26.09.2019 wegen Film-aufnahmen
- Laubannahme 2019 ab Ende Oktober
- LkH Abteilung Boden / Luft / Wasser hat die Genehmigung zur Errichtung des RR-Beckens „Hauptstrasse“ mit Datum 06.09.2019 genehmigt

Top 7 Unterbrechungen für die Einwohnerfragestunde

Eröffnung um 19:59 Uhr :

Es wurde die Frage gestellt, ob auch in der Ortslage von der EWE eine Breitband-versorgung verlegt wird. Die benannten Massnahmen Breitbandversorgung aus Top 7 sind Massnahmen für unterversorgte Bereiche in den Gemeinden. Das Projekt wird zusammen mit dem LkH durchgeführt. Vom LkH wurde eine Auswertung der betroffenen Bereiche gegenüber der Gemeinde benannt. Die Ortslage Marxen gehört nicht dazu.

Es wurde die Frage gestellt wie der B-Plan zum Top 10 aussehen wird. Das Thema B-Planung steht derzeit noch nicht an. Dies erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Derzeit handelt es sich darum, dass mit den derzeitigen Eigentümern Kaufgespräche geführt werden können. Dazu bedarf es einen Ratsbeschluss.

Eine Nachfrage zum Stand der Strassenausbaubeitragssatzung wurde gestellt. Dazu gibt es derzeit keinen Beschluss. Die Entscheidungen von Land + Bund werden zur weiteren Behandlung abgewartet.

Ende der Fragestunde um 20:14 Uhr, da seitens der anwesenden Einwohner keine weiteren Fragen anstanden.

Top 8 DE Projekt „Hauptstrasse Sanierung / Umgestaltung“ Auftragsvergabe Bauleistungen

Die 2. Ausschreibung über die zentrale Vergabestelle des Lk-Harburgs hat das Ergebnis ergeben, das 4 Firmen ein Angebot abgegeben haben. Die Angebotssummen liegen zwischen 2,9 Mio Fa. Rosenbrock bis 4,43 Mio. Fa I-Bau. Das wirtschaftlichste Angebot hat Fa Rosenbrock aus Wistedt abgegeben. Die Angebotssumme entspricht der Kostenschätzung unseres Planungsbüro's Sweco.

Als Beschlussvorschlag wurde folgender Antrag gestellt. Vergabe der Bauleistungen in Höhe von 2,9 Mio an Fa. Rosenbrock

Abstimmung : 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Top 9 DE Projekt „Hauptstrasse Sanierung / Umgestaltung“ Auftragsvergabe Beweissicherung

Im Planfeststellungsverfahren wurde festgesetzt, das für die Umfahrungsstrecke „Hermannstrasse“ und „An der Bahn“ wegen von den Anwohnern zu befürchtender Schäden ein Beweissicherungsverfahren durchgeführt werden soll. Es liegen zwei Angebote vor. Eines von einem Sachverständigenbüro in Höhe von 14.500,- Euro und ein zweites welches mittels Scanverfahren erstellt wird. Die Kosten für das Scanverfahren belaufen sich auf ca 2.400,- Euro.

Als Beschlussvorschlag wurde folgender Antrag gestellt. Vergabe der Beweissicherung im Scanverfahren.

Abstimmung : 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Top 10 Wohnbaulandentwicklung östlich „Im Heidloh“

Die mögliche Fläche hat eine Grösse von 19.302 m². Mit den Eigentümern hat der VA am 13.8.2019 ein Gespräch geführt. Die Bereitschaft zum Verkauf bei denen ist vorhanden. Die Preisvorstellung der Verkäufer liegt bei 35,- Euro / m² welches bei der Gesamtfläche eine Summe von 675.570,- Euro ergeben würde. Der VA hat sich verständigt den Verkäufern ein Angebot in Höhe von 33,- Euro / m² = Summe 636.966,- Euro und das gerundet auf 630.000,- Euro zu machen.

Als Beschlussvorschlag wurde folgender Antrag gestellt. Den Verkäufern ein Angebot in Höhe von 33,- Euro / m² = Summe 636.966,- Euro und das gerundet auf 630.000,- Euro zu machen.

Abstimmung : 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Top 11 Windenergie im Bereich Brackel-Hanstedt-Marxen „Planungsbegleitung“

Der Lk-Harburg fordert für die eine geplante Anlage südlich der Kreisstrasse K59 zum wiederholten Male eine Stellungnahme. Die beantragte Anlage ist gegenüber der Ursprungsplanung nicht verändert worden. Bisher wurden negative Stellungnahmen an den Lk-Harburg zum Antrag gegeben.

Als Beschlussvorschlag wurde folgender Antrag gestellt. Erneut die Stellungnahme an den Lk-Harburg wie zuletzt mit der Ablehnung aus 2018 geben.

Abstimmung : 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Der Beschluss wurde als Empfehlung für den Rat gefasst.

Für die Fläche nördlich der Kreisstrasse K59 soll ein F-Plan und ein B-Plan erstellt werden. Der F-Plan wird durch die SGH erstellt. Somit trägt die SGH die Kosten.

Der B-Plan bzw. die B-Pläne wären eine Angelegenheit der Gemeinden Brackel, Hanstedt und Marxen. Vermutlich sind nur B-Pläne in Brackel und Hanstedt erforderlich, da auf deren Flächen die Masten stehen würden. Die Marxener Fläche befindet sich mit in der Gesamtfläche der Vorrangfläche. Jedoch würde nach derzeitiger Planung kein Mast auf Marxener Flächen stehen. Was die B-Pläne im einzelnen kosten würden liegt bis dato noch nicht vor. Beide vorgenannte Verfahren sollten durch einen Anwalt begleitet werden. Dies bringt Kosten in Höhe von ca. 18.000,- Euro auf. Ein Teil will die SGH im Zusammenhang mit der notwendigen F-Planung mit übernehmen. Die restlichen Kosten sollten auf

die drei Gemeinden verteilt werden. Eine solidarische Teilung je 1/3 je Gemeinde ist erstrebenswert. Auch eine Aufteilung Brackel 50 % und Hanstedt und Marxen jeweils 25 % wäre je nach Beschlussergebnis der Gemeinde Hanstedt auch möglich.

Als Beschlussvorschlag wurde folgender Antrag gestellt. Eine solidarische Teilung je 1/3 je Gemeinde ist erstrebenswert. Auch eine Aufteilung Brackel 50 % und Hanstedt und Marxen jeweils 25 % wäre je nach Beschlussergebnis der Gemeinde Hanstedt möglich.

Abstimmung : 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Top 12 Flur 1, Flurstück 91 / 7 Bauantrag Funksendemast

Die übermittelten Unterlagen zum Antrag wurden vorgestellt. Das Vorhaben ist ein privilegiertes Vorhaben mit Sonderstatus. Nebenher hat die Regierung eine Verdichtung des Netzes in Hinblick auf 5G Technik beschlossen. Der Eigentümer der Flächen hat bereits einen Vorvertrag zur Verpachtung mit den Antragstellern geschlossen. Die VA Mitglieder haben am 13.08. ein Gespräch mit einem Vertreter der Telekom geführt. Falls noch Unklarheiten zur Thematik vorliegen besteht die Möglichkeit einer zusätzlichen Information durch die Telekom, die als Antragsteller fungiert. Dies ist nicht der Fall. In der von der Gemeinde abzugebende Stellungnahme gegenüber dem Bauamt des LkH's zum Antragsverfahren soll auf die am gewählten Standort im Erdreich verlegten Versorgungssysteme (Rohrltg. der Dow Chemical und Datenrohre der Colt Telecom) hin- / verwiesen werden. Zusätzlich soll aufgrund des Standortes vorm Wald an der Kreisstrasse K10 eine Einfriedung, passend zur vorhandenen Waldbepflanzung durch die Antragsteller hergestellt werden.

Ein Antrag zum Beschluss zum vorbeschriebenen wurde gestellt.

Abstimmung : 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Top 13 Flur 1, Flurstück 83 / 17 Flüchtlingsunterkunft, Pachtangelegenheiten“ bzw zukünftige Nutzung des Grundstücks

Der Pachtvertrag mit dem Lk-Harburg läuft noch bis Mai 2020. Bei dem damaligen Vertragsschluss ist vereinbart worden, dass alle weiteren Entscheidungen der Sondernutzung „befristete Unterbringung“ im Gewerbegebiet im Rat zu behandeln wären. Da es bei der weiteren Betreuung / Unterbringung von Flüchtlingen verschiedene Fragen gibt, soll zusammen mit der SGH ein Gesprächstermin beim Lk-Harburg zustande kommen. Den Termin mit dem Lk-Harburg will gemeinsam für alle betroffenen Gemeinden in der SGH O.Muus abstimmen. Somit soll bevor Beschlüsse gefasst werden erst einmal das Gespräch mit dem Lk-Harburg stattfinden. Es wurde kein Beschluss gefasst.

Als weiteres gibt es zu berichten, dass es für einen Teil der Gesamtfläche ca. 3.900 m² einen Kaufinteressenten gibt. Da die Gemeinde für verschiedene Vorhaben wie Hauptstrasse, Neubau Gemeindeverwaltung / Arztgebäude und Wohnungen sowie den geplanten Erwerb von Wohnbaulandflächen Geld benötigt, sollte über einen Verkauf des Grundstücks nachgedacht werden. Ein Beschluss wurde nicht gefasst. Erst einmal soll das Gespräch mit dem LkH geführt werden. Danach weitere Beratungen und Beschlüsse.

Top 14 Neubau Gebäude Gemeindeverwaltung / Arztpraxis und Wohnungen

Die erstellte Planung von Gemeindeverwaltung / Arztpraxis / Wohnungen und die Kosten (Grobkostenschätzung 1,5 Mio Euro) wurde vorgestellt. Das vorgestellte Vorhaben fand Zustimmung bei den VA Mitgliedern. Das Vorhaben soll mittels Bauvoranfrage beim Bauamt des LkH's eingereicht werden.

Als Beschlussvorschlag wurde folgender Antrag gestellt. Bauvoranfrage zum Vorhaben beim Bauamt stellen.

Abstimmung : 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Top 15 DE Freizeitgestaltung für Jugendliche

Die Vorstellung des Projektes mit Dirt-Park und Jugendtreff wurde auf der Sitzung des Ausschusses JSSK am 19.08.2019 vorgenommen. Der Ausschuss gab dem VA und dem Rat die Empfehlung der Version mit dem grösseren Dirt-Park zum 15.09.2019 beim ArL einen Antrag für das Vorhaben zu stellen. Nach der JSSK Sitzung wurden die Kosten für Dirt-Park und Jugendtreff im Detail überarbeitet und die Nebenkosten mit berücksichtigt. Das bedeutet, das für das Vorhaben Bau Jugendtreff ca. 150.000,- Euro, die notwendigen Ver- / Entsorgungsleitungen ca 20.000,-Euro sowie für Zuwegung und Dirt-Park mit ca 32.000,- Euro eine Gesamtsumme von ca 200.000,- Euro anstehen würde. Bei einer Berücksichtigung durch die ArL inkl. des 10 % Bonus gäbe es Zuschüsse in Höhe von ca 106.000,- Euro, sodass bei der Gemeinde wenn alles bei Unternehmen beschafft würde, eine Ausschreibung fehlt noch, Kosten in Höhe von ca 94.000,- verbleiben würden. Durch Eigenleistungen könnte die Summe reduziert werden.

Ein Antrag zum Beschluss zum vorbeschriebenen inkl. der Antragstellung bei der ArL zum 15.09.2019 wurde gestellt.

Abstimmung : 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Top 16 DE Jägerberg, Gestaltung

Auf dem Jägerberg sollen zum einen die Bank-Tisch-Kombinationen, die kostenfrei von der FF-Marxen übernommen werden können aufgestellt werden. Zum anderen sollen am Himmelsachteck acht Baumstammhocker im Abstand von jeweils ca 1,5 Meter zum Mittelstein auf die einzelnen Achsen verteilt aufgestellt werden.

Als Beschlussvorschlag wurde folgender Antrag gestellt. Übernahme und Aufstellung der Bank-Tisch-Kombinationen, die kostenfrei von der FF-Marxen übernommen werden können und Aufstellung der Baumstammhocker wie vor beschrieben.

Abstimmung : 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Top 17 DE Gestaltungsvorschlag „Milchteich“

Die Gestaltung der Fläche mittels Pflanzen und Milchbank inkl. Milchkannen, jedoch mit grösserer Fläche für die Bepflanzung, soll so wie von Ausschuss JSSK vorgeschlagen und empfohlen möglichst im Jahr 2020 ohne Zuschussbeantragung bei der ArL hergestellt werden.

Ein Antrag zum Beschluss des vorbeschriebenen wurde gestellt

Abstimmung : 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Top 18 Unterstützungsantrag Jubiläum 125 Jahre Nordheide-Chor

Der vom Ausschuss JSSK vorgeschlagene Unterstützungsbetrag in Höhe von 2.500,- Euro fand bei den VA Mitgliedern Zustimmung. Der Betrag soll in der Höhe beschlossen werden und in 2020 gezahlt werden.

Ein Antrag zum Beschluss des vorbeschriebenen wurde gestellt

Abstimmung : 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Top 19 Mitgliedschaft in der IGN

Die IGN hat ein Klageverfahren in Sachen Grundwasserförderung aufgenommen. Der LkH hat die Zulassung der Weiterförderung von Trinkwasser nach Hamburg erteilt. Es wird vermutet dass der Grundwasserspiegel in unserer Region weiter absackt. Flüsse, Bäche und Teile drohen trocken zu fallen. Natur und Mensch würden dadurch in Mitleidenschaft gezogen. Samtgemeinde und Gemeinde sollten nicht gegen den LkH klagen. Wenn die Gemeinden der IGN beitreten, wäre das eine Möglichkeit. Die IGN gibt es seit 40 Jahren. Der Jahresbeitrag beträgt min. 25,- Euro. Die IGN hat derzeit ein Guthaben von ca 16.000,- Euro. Es wird geschätzt das das Verfahren ca 65.000 – 70.000,- Euro kosten würde. Durch den Beitritt wäre eine Solidarität gezeigt. Der Vorschlag wäre einmalig 1.000,- Euro, rückwirkend für die 40 Jahre und dann jährlich die 25,- Euro zu zahlen. Die Gemeinde Hanstedt ist mit der Version mit dabei. Die Gemeinde Brackel will in gleicher

Höhe einen Beschlussvorschlag zur Abstimmung bringen. Weiter will sich aus Brackel die Wassergenossenschaft beteiligen. O.Muus will die Gemeinde Asendorf, Egestorf und Undeloh zur Solidarität bewegen.

Antrag zum Beschlussvorschlag : Beitritt zur IGN, Einmalzahlung 1.000,- Euro und dann Mitgliedschaft 25,- Euro jährlich.

Abstimmung : 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Top 20 Behandlung von Anfragen und Anregungen

Von der Grundschule Brackel gibt es einen Antrag zur Beteiligung an Kosten für den Transport der Kinder zum Schwimmunterricht. In den Jahren zuvor gab es bereits eine Kostenbeteiligung der Gemeinden Asendorf, Brackel und Marxen. Es stehen für die kommende Zeit erhöhte Kosten an. Kostensteigerung von 2.200,- Euro auf 5.900,- Euro. Eine zukünftige Beteiligung wird als sinnvoll gesehen. Die Kosten für Marxen würden sich derzeit von 500,- Euro auf 1.350,- Euro erhöhen.

Antrag zum Beschlussvorschlag : Die Erhöhung der Kostenbeteiligung von derzeit 500,- auf zukünftig 1.350,- Euro.

Abstimmung : 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Top 21 Schließung der Sitzung

Der Bgm schloss die Sitzung um 22:01 Uhr und dankte den RM für die Zusammenarbeit.


Protokollführer